

Das Wetter in Zollikofen im Juli 2024

Der Juli begann verhalten, doch dann kam der Sommer immer mehr in Fahrt und in der 2. Monatshälfte gab es viel Wärme und Sonnenschein und kaum mehr Regen. Am 30. Juli wurde in Zollikofen 33,0° C gemessen, der höchste Wert des Sommers. Zwar ist diese Temperatur weniger hoch als die Maxima der letzten Jahre. Aber vor 1990 kam eine solche Temperatur nur alle 10-20 Jahre vor.

Warmer Juli

Der Durchschnitt von 20,2°C im Juli 2024 übertrifft den Durchschnitt 1991-2020 (18,8°C) deutlich. An vielen Orten gehört der Juli 2024 zu den Top Ten, nur in Zollikofen muss er sich mit dem 11. Platz seit Beginn der Messungen 1864 begnügen. Vor 1983 wäre dieser Wert aber ein neuer Rekord gewesen! Das zeigt wie der Klimawandel fortschreitet, aber auch wie sich die Wahrnehmung verändert: Viele Leute glaubten, der Juli sei normal oder sogar unterdurchschnittlich gewesen. Auch die Zahl von 5 Hitzetagen und 18 Sommertagen ist deutlich über dem Durchschnitt, aber deutlich unter den Rekorden. Vor 1990 wurden Hitzetage nicht in allen Jahren registriert und wenn, dann nur 1-2 mal. Vom 15. Juli an, waren alle Tage deutlich wärmer als im Durchschnitt.

Regen

Grössere Regenmengen fielen am 6., 12. und 15. Juli. Danach blieb es fast ganz trocken. Der geringe Regen war zu wenig, um in den Boden einzudringen. Zum grössten Teil blieb das Wasser jeweils in der Vegetation hängen, von wo es direkt wieder verdunstete. Zum Glück war der Boden vom Frühling und Frühsommer gut durchfeuchtet, sodass die Pflanzen meist nicht unter Trockenheit litten.

Unwetter

Am 7. Juli kam es im Südtessin und im südlichen Graubünden zu extremem Regen. Innert 24 Stunden fielen örtlich bis über 200 mm Regen, mehr als sonst im ganzen Monat. Es gab Überschwemmungen und Erdrutsche.

Hitzewelle im Tessin

Im Tessin herrschte von Mitte Juli an ununterbrochen grosse Hitze: In der Nacht blieb die Temperatur deutlich über 20°C, tagsüber stieg sie weit über 30°C. Mit der Fortsetzung im August war es dort sogar die bisher längste Hitzewelle, die je verzeichnet wurde.

Weltweit 2. wärmster Juli bisher

Nach 15 Monaten, die ausnahmslos neue Wärmerekorde in der weltweiten Durchschnittstemperatur brachten, reichte es für den Juli 2024 nur für den 2. Rang. Aber die Temperatur liegt immer noch weit über den Rekorden früherer Jahre. Die hohen Temperaturen dürften neben dem Klimawandel auch mit dem El Nino-Phänomen zu tun haben. Da dieses nun abflaut und sogar das Gegenteil «La Nina» eintritt, sollten die Temperaturen wieder ein wenig sinken.

Autor: Gilbert Delley